

MAI

PROGRAMM
05/24

Theater
Konstanz

Mai — 05/24

MI 01	UNTERWEGS 18:30 Uhr	Tragödienbastard von Ewe Benbenek, Regie: Emel Aydoğdu	Zu Gast beim Heidelberger Stückemarkt
DO 02	SPIEGELHALLE 09:30 Uhr	Kabale + Liebe nach Friedrich Schiller, in einer Übersetzung von Julii Mahid Carly Regie: Julii Mahid Carly	WIEDERAUFNAHME JTK 14+
	STADTTHEATER 20:00 Uhr	Das letzte Feuer von Dea Loher, Regie: Nina Mattenklötz 19:15 Uhr Einführung im Parkett	Donnerstag-Abo
	*Ermäßigter Eintritt am Theaterspartag: 15 € auf allen Plätzen für die Vorstellung im Stadttheater		
FR 03	SPIEGELHALLE 10:00+18:00 Uhr	Kabale + Liebe	ZUM LETZTEN MAL AM ABEND JTK 14+
	STADTTHEATER 19:30 Uhr	Das letzte Feuer 18:45 Uhr Einführung im Parkett	Freitag-Abo, VB4
SA 04	STADTTHEATER 20:00 Uhr	Das letzte Feuer 19:15 Uhr Einführung im Parkett	Samstag-Abo 1
	SPIEGELHALLE 19:00 Uhr	Milonga Tango-Abend Eine Veranstaltung von TangoLibre	Zu Gast Foyer
SO 05	STADTTHEATER 11:00 Uhr	pro.log Das letzte Feuer Eine Veranstaltung der Theaterfreunde Konstanz e.V.	Extra Foyer
	WERKSTATT 15:00 Uhr	Junger Sonntag Die Königin der Farben nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer, Künstlerische Leitung: Ulf Goerke, Hannah Wolf	ZUM LETZTEN MAL JTK 3+
	STADTTHEATER 20:00 Uhr	Der kleine Horrorladen Musical von Howard Ashman und Alan Menken, Regie: Susi Weber	
MO 06	SPIEGELHALLE 09:30 Uhr	Kabale + Liebe	JTK 14+
	STADTTHEATER 19:00 Uhr	Unsichtbare Mütter	Kooperation Foyer

SEIEN SIE GESPANNT: DAS PROGRAMM DER SPIELZEIT 2024/25 IST OFFIZIELL!

Das Spielzeitheft erhalten Sie ab dem 6. Mai auf unserer Webseite zum Download.

DI 07	SPIEGELHALLE 09:30 Uhr	Kabale + Liebe	JTK 14+
	STADTTHEATER 19:30 Uhr	Das letzte Feuer 18:45 Uhr Einführung im Parkett	B++
MI 08	STADTTHEATER 15:00 Uhr	Das letzte Feuer 14:15 Uhr Einführung im Parkett	Nachmittag-Abo, VB3
FR 10	STADTTHEATER 19:30 Uhr	Das letzte Feuer 18:45 Uhr Einführung im Parkett	Freitag-Abo 2, VB1
	SPIEGELHALLE 20:00 Uhr	Unter anderen Umständen Stückentwicklung von Susanne Frieling & Florian Schaumberger Regie: Susanne Frieling, Uraufführung im Rahmen des Bodenseefestivals 2024	
SA 11	STADTTHEATER 20:00 Uhr	Das letzte Feuer 19:15 Uhr Einführung im Parkett	Samstag-Abo 2
	SPIEGELHALLE 20:00 Uhr	Unter anderen Umständen	ZUM LETZTEN MAL
	WERKSTATT 20:00 Uhr	Konstanz, I love you Soundtrack einer Stadt, Regie: Leonard Dick & Andrej Agranovski	PREMIERE
SO 12	STADTTHEATER 15:00+20:00 Uhr	Der kleine Horrorladen	ZUM LETZTEN MAL
DI 14	STADTTHEATER 19:00 Uhr	Südkurier Stadtgespräch Gespräch mit den am 9. Juni zur Wahl antretenden Gemeinderats-Vertreter*innen	Zu Gast
MI 15	STADTTHEATER 20:00 Uhr	Das letzte Feuer 19:15 Uhr Einführung im Parkett	Mittwoch-Abo, VB2

DAS MAI-QUARTETT

VIER TICKETS KAUFEN UND 15 % SPAREN*

Die vier rabattierten Tickets lassen sich ganz individuell zusammenstellen: Gehen Sie viermal alleine, zweimal zu zweit oder einmal zu viert ins Theater und erleben Sie unsere Highlights im Mai – die Inszenierungen **Das letzte Feuer**, **Unter anderen Umständen**, **Konstanz, I love you** und **Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray**. Ganz egal wie Sie sich entscheiden, es lohnt sich!

* Gültig für Eigenproduktionen des Theater Konstanz vom 01.05. bis 31.05.2024. Ausgenommen davon sind Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Produktionen mit hohem musikalischen, technischen oder personellen Aufwand. Das Angebot ist ausschließlich an der Theaterkasse im KulturKiosk oder an den Verkaufsstellen bei Kauf von vier Tickets pro Kund*in einmalig gültig. Ein Versand auf Rechnung zzgl. einer Versandgebühr von 3,50 € ist möglich. Eine Stornierung der Aktionstickets ist ausgeschlossen.

DO 16	STADTTHEATER 19:30 Uhr	Das letzte Feuer 18:45 Uhr + 19:00 Uhr Einführungen im Parkett & Foyer	A++
FR 17	WERKSTATT 18:00 Uhr	Fiese Männchen in meinem Kopf Abschlusspräsentation des KidsClub II	PREMIERE
SA 18	WERKSTATT 11:00 Uhr	Fiese Männchen in meinem Kopf	
	STADTTHEATER 20:00 Uhr	Das letzte Feuer 19:15 Uhr Einführung im Parkett	ZUM LETZTEN MAL Samstag-Abo 3
	SPIEGELHALLE 20:00 Uhr	Zeilendiebe Eine Veranstaltung des Improtheater Konstanz	Zu Gast Foyer
DI 21	UNTERWEGS 19:30 Uhr	Es konnte alle treffen Lesung anlässlich der Übergabe der Stolpersteine an die Stadt Konstanz	Kooperation Wolkensteinsaal
DO 23	SPIEGELHALLE 18:30 Uhr	Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray für Pädagog*innen, Anmeldung erforderlich: junges-theater@konstanz.de	PREVIEW Foyer
	STADTTHEATER 22:00 Uhr	vollMond Briefe, die man gehört haben muss! Lesung mit Julian Mantaj und Kristina Lotta Kahlert	Extra Foyer
FR 24	WERKSTATT 20:00 Uhr	Konstanz, I love you	
SA 25	SPIEGELHALLE 20:00 Uhr	Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray von Hannes Weiler, sehr frei nach Oscar Wilde, Regie: Hannes Weiler	PREMIERE Premieren-Abo
	WERKSTATT 20:00 Uhr	Konstanz, I love you	
SO 26	SPIEGELHALLE 20:00 Uhr	Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray	Premieren-Abo
DI 28	SPIEGELHALLE 20:00 Uhr	Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray	Dienstag-Abo
MI 29	SPIEGELHALLE 15:00 Uhr	Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray	Nachmittag-Abo, VB3
	SPIEGELHALLE 19:00 Uhr	Aus aktuellem Anlass: Demokratische Zukunft Lesung aus dem Grundgesetz und anderen Texten	Extra Foyer
FR 31	SPIEGELHALLE 19:30 Uhr	Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray	Freitag-Abo 1, VB4
	WERKSTATT 20:00 Uhr	Konstanz, I love you	

UNTER ANDEREN UMSTÄNDEN

bis 11. Mai

Stückentwicklung
von Susanne Frieling
& Florian Schaumberger

2024

Spiegelhalle

EIN SONNEN NACHTSTRAUM

ab 15. Jun

KOMÖDIE
von William Shakespeare

2024

Münsterplatz
Open Air

DIE TRIBÜNE WIRD AUFGEBAUT, DIE
PROBEN LAUFEN: JETZT TICKETS FÜR DAS
MÜNSTERPLATZ OPEN AIR SICHERN!

© Christoph Partsch



27. April – 20. Mai 2024

vieltimmig | einstimmig



Das komplette Festival-
programm gibt es unter
www.bodenseefestival.de

PREMIEREN

11/05/24
Werkstatt

URAUFFÜHRUNG

KONSTANZ, I LOVE YOU

Soundtrack einer Stadt

„Konstanz, I love you“ ist eine musikalische Liebeserklärung an Konstanz, komponiert aus Biographien, Erinnerungen und Träumen seiner Einwohner*innen und Gäste. Und mit der Liebe ist es manchmal so eine Sache. Leidenschaftlich und stilübergreifend spielen sich drei Künstler*innen durch die Stadt. Aus berühren und skurrilen Erzählungen und musikalischen Glanzstücken schafft das Trio einen Abend, der Ihnen beim Schlendern durch die Stadt zukünftig in den Ohren klingen wird.

I know I'm lucky but I'm FRIGHTENED

Astrid North: Lightning

„Die Stadt hat sich für mich sehr verändert. Das bedeutet: Ich gehe mit anderen Augen durch die Stadt, seit meine Tochter der Welt ist. Ich bin der Erste aus meinem Freundeskreis, der Vater geworden ist. Jetzt treffen wir uns auf dem Matschplatz am Hörnle statt im Club. Konstanz ist eine Stadt, in der Verbindungen zwischen Menschen entstehen. Manchmal schiebe ich im Sonnenaufgang den Kinderwagen am See und summe „Stups, der kleine Osterhase“, letzters blieb ein älteres Paar stehen und summe mit.“
(Aus einem Interview während der Stadtrecherche im März 2024)

Regie Leonard Dick Co-Regie & Musik Andrej Agranovski
Bühne & Kostüme Alex Gahr Dramaturgie Sabrina Toyen
Mit Sabine Martin, Jonas Pätzold, Lilian Prent

21 bis 26 €

25/05/24
Spiegelhalle

ABO

URAUFFÜHRUNG

DAS BILDNIS NACH MOTIVEN DES DORIAN GRAY

von Hannes Weiler
sehr frei nach Oscar Wilde

In Oscar Wildes „Das Bildnis des Dorian Gray“ übernimmt ein Portrait auf wundersame Weise den Alterungsprozess des Portraitierten, der selbst ewig jung zu bleiben scheint. Das Bild ist Schatten, Kehrseite, Fratze der Persönlichkeit des Modells, das sich äußerlich unberührt durch die Gesellschaft bewegt. „Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray“ befragt die Konsistenz der Persönlichkeit. Authentisch-Sein ist wichtig – es geht darum, echt, ursprünglich und unverfälscht zu sein. Doch: Selbstinszenierung ist auch etwas Feines, im analogen wie im digitalen Raum.

Können wir überhaupt trennscharf zwischen „echter“ und artifizierter Identität unterscheiden? Wie wirken die Mechanismen der Selbstdarstellung z. B. in sozialen Medien auf die Persönlichkeiten der Darstellenden zurück? Ist der Glaube an Authentizität des Individuums nicht vielleicht ein großes Missverständnis und von Anfang an eine unüberschaubare Montage aus Selbst- und Fremdspiegelungen, Brechungen und Reflexionen in einer technischen und sozialen Umwelt?

Regie & Video Hannes Weiler Bühne & Kostüme Florian Dietrich
Dramaturgie Meike Sasse
Mit Patrick O. Beck, Sarah Siri Lee König, Anne Rohde

21 bis 26 €

REPERTOIRE

Stadttheater

Der kleine Horrorladen

(Little Shop of Horrors) | Musical von Howard Ashman (Buch und Gesangstexte) und Alan Menken (Musik), nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch von Charles Griffith, Deutsch von Michael Kunze

Der schüchterne Seymour arbeitet im Blumenladen von Mr. Mushnik. Er ist heimlich in seine Kollegin Audrey verliebt, die aber mit einem sadistischen Zahnarzt liiert ist. Als Seymour eine fleischfressende Pflanze ersehnt, hegt und pflegt, verhilft sie dem abgehalfterten Blumenladen zu neuer Blüte und Seymour zu mehr Selbstvertrauen. Aber mit ihrer Größe wächst auch ihr Appetit. Und plötzlich verschwindet Audreys Freund, der Zahnarzt ...

„Man darf lachen, bis die Tränen kommen. (...) Skurriler Humor, Situationskomik, (...) dazu das Ganze geknallt vertanz, machen die Inszenierung zu einem wunderbar durchgeknallten Theaterabend.“ (Siegmund Kopitzki, Südkurier)

Regie Susi Weber **Musikalische Leitung** Martin Engelbach, Rudolf Hartmann
Bühne Luis Graninger **Kostüme** Katia Bottegal **Vocal Coach** Gary Peinke
Choreographie Vivian Kremer **Figurenspiel** Robert Buschbacher
Dramaturgie Carola von Gradulewski
Mit Patrick O. Beck, Robert Buschbacher, Jasper Diedrichsen, Odo Jergitsch, Thomas Fritz Jung, Kristina Lotta Kahlert, Lilian Prent, Lydia Roscher, Michaela Schmid **Band** Frank Denzinger, Benjamin Engel, Rudolf Hartmann, Wolfgang Kehle, Albert (Arpi) Ketterl

Dauer 2:30 Stunden, eine Pause, 10 bis 34 € zzgl. Musikzuschlag

TRAGÖDIENBASTARD beim Heidelberger Stückemarkt

Das Eröffnungstück der aktuellen Spielzeit „Tragödienbastard“, das am 24. September unter der Regie von Emel Ayođođu in der Werkstatt Premiere feierte, kam bei Ihnen und auch bei der Presse gleichermaßen gut an. Nun wurde die Konstanzer Inszenierung zum Heidelberger Stückemarkt eingeladen und wird dort am 1. Mai im Rahmen des diesjährigen Nachspielpreises gespielt.

Seit 1984 präsentiert der Heidelberger Stückemarkt die Avantgarde des Theaters. Hier dabei zu sein, ist ein großer Erfolg und eine große Anerkennung.

Zum letzten Mal im Juni in der Werkstatt!

Stadttheater

Das letzte Feuer von Dea Loher

Bei einer Verfolgungsjagd kommt ein achtjähriger Junge ums Leben. Eine Polizistin glaubt, in dem fahrerflüchtigen Olaf einen gesuchten Attentäter erkannt zu haben. Rabe, der Fremde, ist der einzige Zeuge. Den ehemaligen Soldaten hat es an den Rand dieser Stadt verschlagen. Ihm begegnen brüchige Existenzen wie Karoline mit ihrer Krebserkrankung, Susanne und Ludwig mit dem Verlust ihres einzigen Kindes sowie Rosmarie, deren Demenz sie auf schmerzliche Weise immer wieder neu erfahren lässt, dass ihr Enkelsohn bei einem Unfall ums Leben gekommen ist. Doch: Sie mögen alles verloren haben, an ihrer Sehnsucht nach Nähe halten sie fest. „Luft haben, Aufatmen können. In der Gegenwart des Anderen. Die Fenster weit auf. Licht Brise Sonne. Lass mich dich ansehen.“ Dea Loher zeichnet mit ihrem Drama das eindrucksvolle Portrait einer Schicksalsgemeinschaft.

Regie Nina Mattenklotz **Bühne** Zahava Rodrigo **Musik** Jacob Stoy
Kostüme Therese Witt **Dramaturgie** Sabrina Toyen
Choreographie Vivian Kremer **Figurenspiel** Robert Buschbacher
Dramaturgie Carola von Gradulewski
Mit Patrick O. Beck, Robert Buschbacher, Jasper Diedrichsen, Odo Jergitsch, Thomas Fritz Jung, Kristina Lotta Kahlert, Julian Mantaj, Ruby Ann Rawson, Jana Alexia Rödiger
10 bis 34 €

Spiegelhalle

Kabale + Liebe

nach Friedrich Schiller, in einer Übersetzung von Juli Mahid Carly

„Die Limonade ist matt wie deine Seele“, sagt Ferdinand zu Luise. Ist ja klar, wenn es im 18. Jahrhundert noch keine Kohlenäure gab. Aber die gibt es mittlerweile und da prickelt es gewaltig im Bauchnabel und in der Seele. In der Übersetzung von Juli Mahid Carly werden die Figuren aus Schillers Drama zu selbstbewussten jungen Erwachsenen und das tragische Ende wird zu einer Pop-Performance.

„Das alles hat sehr viel Unterhaltungswert und viel Humor, der auch mal kalauert und sich über sich selbst mokiert. (...) Die Inszenierung nimmt sich am Ende die Freiheit, Luise und die Liebe in heutigem Licht zu sehen, überhaupt Schiller nicht nur zu übersetzen, sondern fortzuschreiben.“ (Maria Schorpp, Südkurier)

Regie Juli Mahid Carly **Bühne & Kostüme** Sonja Hoyle
Dramaturgie Sabrina Toyen
Mit Jasper Diedrichsen, Odo Jergitsch, Sarah Siri Lee König, Anne Rohde
Dauer 1:25 Stunden, keine Pause, 12 bis 20 €

JTK 14+

Spiegelhalle

Unter anderen Umständen

Stückentwicklung von Susanne Frieling & Florian Schaumberger

Mit der Nachricht „schwanger“ beginnt für Menschen mit Kinderwunsch eine Phase freudiger Erwartung. Gleichzeitig herrscht viel Unsicherheit. In den ersten drei Monaten ist das Risiko einer Fehlgeburt am höchsten. Viele halten ihre Schwangerschaft anfangs geheim. Es scheint eine unausgesprochene Norm zu greifen, die den möglichen Verlust eines ungeborenen Kindes ins Private verbann und damit tabuisiert. Viele Frauen erfahren erst nach dem Verlust ihres Kindes von anderen Betroffenen. Basierend auf Recherchen, Interviews und Erfahrungsberichten setzt sich die Stückentwicklung „Unter anderen Umständen“ sensibel mit den medizinischen, rechtlichen und emotionalen Aspekten von stillen Geburten und Sternenkindern auseinander. Teil der Inszenierung ist ein Frauenchor, der aus dem Stadtensemble hervorgegangen ist.

Regie, Kostüme & Konzept Susanne Frieling **Bühne, Video & Konzept** Florian Schaumberger **Text** Susanne Frieling, Hannah Stollmayer **Dramaturgie** Carola von Gradulewski
Von und mit Anna Eger, Jasper Diedrichsen **Stadtensemble** Enna Bühler, Waltraud Graulich, Davorka Micic, Stefanie Miedler, Marina Reck, Brigitte Reinholz, Michaela Schömer, Ida Schulte, Tine Wentzel, Frauke Zierenberg
21 bis 26 €

EXTRAS/KOOPERATIONEN

pro.log Das letzte Feuer

Eine Veranstaltung der Theaterfreunde Konstanz e. V. mit Dr. Maria Kuberg

Theater auf den Grund gegangen: Das ist die Reihe pro.log. Sie richtet sich an alle, die an der Aufführung interessiert sind – unabhängig davon, ob man sie schon gesehen hat oder noch besuchen will. In einem Vortrag von rund 45 Minuten werden Einsichten in das Stück vermittelt. Anschließend gibt es eine Diskussion mit dem Publikum und Mitwirkenden der Inszenierung.

Nur Tageskasse vor Ort, 5 €, 3 € für Mitglieder, frei für alle in Ausbildung

5. Mai, 11:00 Uhr, Foyer Stadttheater

JUNGES THEATER

JUNGER SONNTAG Die Königin der Farben

nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer, 3+

Bevor wir uns endgültig von unserem wunderbaren Familienstück für Kinder ab 3 Jahren verabschieden, wollen wir es noch einmal gemeinsam sehen! In der Werkstatt mit allem Drum und Dran. Das wilde Rot, das sanfte Blau und das manchmal zickige Gelb sind dabei und natürlich die Königin Malwida, die uns mitnimmt auf diese spielerische, musikalische und farbenfrohe Gefühlsreise!

Künstlerische Leitung Ulf Goerke, Hannah Wolf
Dramaturgie Meike Sasse
Mit Rudolf Hartmann, Ruby Ann Rawson, Joachim-Wilhelm Zarculea

5. Mai, 15:00 Uhr, Werkstatt

Dauer 35 Minuten, 6 bis 11 €

Fiese Männchen in meinem Kopf

Abschlusspräsentation des KidsClub II

In dem Mietshaus, in das die Geschwisterkinder ziehen, wohnen viele Kinder. Aber wirkliche Freundschaften gibt es dort nicht. Das ändert sich mit dem Einzug der Neuen. Denn die mussten in den letzten Jahren mit ihrer Mutter häufiger als gewollt umziehen und sind deshalb Profis darin, sich Abenteuer- und Rollenspiele auszudenken und damit neue Freunde zu finden. So entsteht ein fantasievolles Miteinander, das alle Kinder im Haus Freunde werden lässt. Bis etwas Unvorhergesehenes passiert ...

Leitung Tanja Jäckel **Choreografie** Charlotte Lott
Künstlerische Mitarbeit Anette Vietor

17. Mai, 18:00 Uhr, Werkstatt

18. Mai, 11:00 Uhr, Werkstatt

5 bis 10 €

SOLCHE MUSIK habe ich noch nie im Theater erlebt, es war so FUNNY.

Anthony (16) über die Pop-Songs in Juli Mahid Carlys Übersetzung „Kabale + Liebe“

Unsichtbare Mütter

Kooperationsveranstaltung mit der Uni Konstanz im Rahmen von „Unter anderen Umständen“

Begleitend zur Inszenierung „Unter anderen Umständen“ beschäftigen wir uns mit dem Phänomen der „unsichtbaren Mutterschaft“. Soziologische und psychologische Aspekte sollen dabei ebenso zur Sprache kommen, wie literarische Bearbeitungen und ein Austausch über das Stück, das die Geschichte eines Elternpaares erzählt, das eine Stille Geburt erleben musste. Als Gäste auf dem Podium sind u. a. Dr. Sarah Seidel und Dr. Anna-Maria Post (Uni Konstanz), die Regisseurin Susanne Frieling und eine Hebamme.

6. Mai, 19:00 Uhr, Foyer Stadttheater

Es konnte alle treffen

Lesung anlässlich der Übergabe der Stolpersteine und Stolperschwelle an die Stadt Konstanz

Weit über dreihundert Konstanzerinnen und Konstanzer wurden zwischen 1934 und 1945 Opfer von Zwangssterilisationen und „Euthanasie“-Morden. Das Gedenkbuch beleuchtet dieses bislang vernachlässigte Kapitel der Stadtgeschichte, skizziert die historischen Hintergründe und benennt Akteure. Im Mittelpunkt stehen die Konstanzerinnen und Konstanzer, die zwangssterilisiert oder als „lebensunwert“ ermordet wurden. Ensemblemitglieder des Theater Konstanz lesen ausgewählte Texte und Biografien.

21. Mai, 19:30 Uhr, Wolkensteinsaal, Kulturzentrum am Münster, Eintritt frei

Mit Ingo Biermann, Jonas Pätzold, Lilian Prent

voilMond Briefe, die man gehört haben muss!

Lesung mit Julian Mantaj und Kristina Lotta Kahlert

Inspiriert von der berühmten Londoner Lesereihe „Letters Live“ hat unser Ensemble bemerkenswerte Briefe der letzten Jahrhunderte und aus dem Jetzt ausgewählt und erweckt sie zum Leben. Manche Zeilen stecken voller Schmerz, andere treiben Ihnen Lachtränen in die Augen. Sie sind eingeladen, mit einem Getränk Platz zu nehmen, und Briefe zu entdecken, die man gehört haben muss!

23. Mai, 22:00 Uhr, Foyer Stadttheater, 6 bis 10 €

Aus aktuellem Anlass: Demokratische Zukunft

Lesung aus dem Grundgesetz und anderen Texten

Ein Hoch auf die Demokratie! Seit dem 23. Mai 1949 regelt das Grundgesetz unser Zusammenleben. 75 Jahre vielfältige Perspektiven zulassen, Kompromisse finden, Fehlentwicklungen korrigieren – im Unterschied zu autoritären Systemen ist die liberale Demokratie immer auch ein zukunftsöffnender gesellschaftlicher Lernprozess, in dem die Herausforderungen unserer Zeit verhandelt werden. So das Ideal. Anlässlich der Kommunal- und Europawahl lesen Intendantin Karin Becker, Chefdramaturgin Meike Sasse und Mitglieder des Ensembles ausgewählte Texte, die die Demokratie und das Grundgesetz feiern.

29. Mai, 19:00 Uhr, Foyer Spiegelhalle, 6 bis 8 €

ZU GAST

Südkurier Stadtgespräch

Gespräch mit den am 9. Juni zur Wahl antretenden Gemeinderats-Vertreter*innen

Am 9. Juni 2024 bestimmen die Bürger*innen im demokratischsten aller Prozesse – der Wahl – darüber, wer die Geschicke der Stadt Konstanz in den nächsten fünf Jahren maßgeblich lenkt. Und darüber, welche 40 Persönlichkeiten im Gemeinderat entscheiden, wie Konstanz mit dem Klimawandel umgeht, wo neue Wohnungen entstehen, wir mobil bleiben, wie viel Zukunft an unseren Schulen möglich ist und wie das kulturelle Angebot in der Stadt aussieht. Doch wer sind diese Menschen, die zur Wahl antreten, und welche Positionen vertreten ihre Parteien und Listen? Beides stellt der SÜDKURIER beim „Stadtgespräch“ im Theater Konstanz vor. Mit dabei sind Vertreter*innen der antretenden Gruppierungen, Moderator Jörg-Peter Rau und hoffentlich viele Gäste, die sich aktiv in die Diskussion einbringen können.

14. Mai, 19:00 Uhr, Stadttheater, Eintritt frei

Zeilendiebe

Improtheater Konstanz

Als „Zeilendiebe“ stibitzen wir Passagen aus mitgebrachten Büchern des Publikums. Durch sie inspiriert, erschaffen wir neue Orte, lassen Beziehungen entstehen und noch nie gelesene Geschichten lebendig werden. Neben Liebesromane und Krimis, sind ebenso Schul-Schinken, Gesetzbücher und jede Art Buch willkommen. Ob man es glaubt oder nicht: Auch Sachbücher können Geschichten Pepp verleihen.

18. Mai, 20:00 Uhr, Foyer Spiegelhalle, 12 bis 18 €

im Kult-X Hafenstrasse 8 Kreuzlingen	
Donnerstag, 02. Mai 20:00 Schweiz, Belgien 2022 Tragikomödie 84 Min. ab 10 (12) J. Franz./d Regie: Delphine Lehericy	Last Dance
Donnerstag, 16. Mai 20:00 Frankreich 2023 Thriller, Drama 152 Min. 12 (14) J. Franz., Engl./d Regie: Justine Triet	Anatomie d'une chute
Donnerstag, 23. Mai 20:00 Schweiz 2022 Doku 64 Min. Japanisch/d Regie: Thomas Lüchinger	Sound and Silence
Donnerstag, 30. Mai 20:00 Frankreich/Schweiz/Italien/Belgien 2022 Animationsfilm 70 Min. ab 6 (10) J. Französisch/d	Interdit aux chiens et aux
info@filmforumkuk.ch	www.kult-x.ch

	Laue Sommerabende mit Jazz unter Palmen
17.05.2024 Carli Kream	18.07.2024 Jo Aldingers DOWNBEATCLUB
18.07.2024 LAURA - Sunset Balcony	
www.europaeisches-kulturforum-mainau.com	

Theaterkasse im KulturKiosk
Wessenbergstraße 41, 78462 Konstanz
Di-Fr 10:00-18:30 Uhr, Sa 10:00-13:00 Uhr | Tel. +49 (0) 7531 900 21 50
E-Mail theaterkasse@konstanz.de | www.theaterkonstanz.de

Vorstellungskasse
Die Vorstellungskasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die maximale Reservierungsfrist beträgt sieben Tage. Kurzfristige Reservierungen bleiben bis 30 Minuten vor der Vorstellung bestehen. Nicht abgeholte Karten gehen nach Ablauf der Frist wieder in den Verkauf. Der Versand von Bestellungen ist zzgl. der Versand- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,50 € möglich. Unsere Stücke des Abendspielplans sind, falls nicht anders angegeben, für ein Publikum ab 14 Jahren geeignet.

Online-Tickets
Auf www.theaterkonstanz.de/tickets können Sie rund um die Uhr bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn Ihre Tickets online erwerben und bequem per print@home zu Hause ausdrucken.

Spielstätten
Stadttheater, Konzilstr. 11 | Spiegelhalle, Hafenstr. 12 | Werkstatt, Inselgasse 2-6

Impressum
Herausgeber Theater Konstanz, Spielzeit 2023/2024 Intendantin Karin Becker (v. i. S. d. P.) **Redaktion** Dramaturgie, Marketing und Kommunikation Gestaltung Patricia Czerwinski Theater Konstanz / W3 digital brands **Anzeigenakquisition** br promotions Brigitte Rabus **Druck** Druckhaus Müller, Langenargen | Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

--	--	--	--	--

KARTAUSETTINGEN

17. BIS 20. MAI 2024

ITTINGER PFINGSTKONZERTE

INTERNATIONALES KAMMERMUSIKFESTIVAL

ISABELLE FAUST · KÜNSTLERISCHE LEITUNG

www.kartause.ch/pfingstkonzerte

Tickets platzgenau buchbar

Kartause Ittingen · CH 8532 Warth b. Frauenfeld